

Zeitreise im Barockgarten: Ein Wochenende voller Faszination und Genuss

Das Wochenende in Lichtenwalde war geprägt von einem eindrucksvollen Fest, das Besucher aus der ganzen Region anlockte. Der Barockgarten des Schlossparks verwandelte sich in eine lebendige Kulisse für eine besondere Zeitreise, die sowohl unterhaltsame als auch bildende Elemente vereinte. Kulturelle Vielfalt im Barockgarten Besucher konnten nicht nur herrliche Stände bewundern, sondern auch ein fesselndes Programm ...

Das Wochenende in Lichtenwalde war geprägt von einem eindrucksvollen Fest, das Besucher aus der ganzen Region anlockte. Der Barockgarten des Schlossparks verwandelte sich in eine lebendige Kulisse für eine besondere Zeitreise, die sowohl unterhaltsame als auch bildende Elemente vereinte.

Kulturelle Vielfalt im Barockgarten

Besucher konnten nicht nur herrliche Stände bewundern, sondern auch ein fesselndes Programm erleben, das zahlreiche Attraktionen bot. Gaukler, Musiker und Schauspieler sorgten für eine unterhaltsame Atmosphäre, während die Gäste die Möglichkeit hatten, sich durch verschiedene kulinarische Köstlichkeiten zu schlemmen.

Ein einzigartiger Rahmen für lokale Legenden

Ein Highlight des Festes war die Neuinterpretation einer

bekannten Sage, die am Sonntag auf der Bühne präsentiert wurde. Dies brachte die historischen Wurzeln der Region in den Fokus und ermöglichte es den Anwesenden, mehr über ihre eigene Kultur zu lernen.

Die Rolle der Gräfin und das Fest

Die Gräfin Vitzthum, in persona Birgit Lehmann, spielte eine zentrale Rolle bei der Organisation des Events. Ihr Motto, „Es geht darum, aufzufallen“, spiegelt den Geist des Festes wider, das sowohl für die Teilnehmer als auch für die Zuschauer ein unvergessliches Erlebnis sein sollte. Das Event förderte nicht nur den Gemeinschaftssinn, sondern stellte auch die Freude am Leben und die Verbundenheit zur Geschichte in den Vordergrund.

Ein Fest für die Gemeinschaft

Diese Veranstaltung hatte nicht nur einen hohen Unterhaltungswert, sondern stärkte auch das Gemeinschaftsgefühl in Lichtenwalde. Anwohner und Besucher erlebten gemeinsam ein Wochenende voller Freude und Zusammengehörigkeit. Es ist wichtig, solche Events zu unterstützen, da sie zur kulturellen Identität und zum sozialen Zusammenhalt in der Region beitragen.

Zukunftsperspektiven für mehr Veranstaltungen

Angesichts des Erfolgs dieses Festes wird diskutiert, wie ähnliche kulturelle Ereignisse in der Zukunft gefördert werden können. Die große Anzahl an interessierten Besuchern zeigt, dass das Bedürfnis nach gemeinschaftlichen, kulturellen Erlebnissen in der Region stark ausgeprägt ist.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Wochenende in Lichtenwalde nicht nur ein Fest der Freude war, sondern auch

eine wichtige Gelegenheit bot, die lokale Kultur zu würdigen und zu feiern. Es bleibt zu hoffen, dass solche Initiativen regelmäßig stattfinden und die Gemeinschaft weiterhin stärken.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de